

## Fragebogen

**Kindertageseinrichtung:** \_\_\_\_\_

(Freiwillige Angabe! Bitte beachten Sie, dass eine eventuell gewünschte Unterstützung in Ihrer Einrichtung nur erfolgen kann, wenn wir den Bogen einer Einrichtung zuordnen können!)

### Ludwigsburger Modell

**1. Fühlen Sie sich ausreichend über die Inhalte des Ludwigsburger Modell informiert?**

- Ja                       Nein

**2. Wünschen Sie eine intensivere Arbeit mit den Inhalten des Modells?**

- Ja, insgesamt    Ja, in den Modulen .....    Nein

**3. Gibt es konkrete Bereiche bzw. Fragen zu Bereichen die offen/unklar sind?**

- Nein  
 Ja, folgende Fragen bzw. Bereiche:

---

---

---

### Multiplikation

**4. Wurde schon eine Mitarbeiter/in Ihrer Einrichtung als Multiplikator/in für Sprachförderung an der Pädagogischen Hochschule ausgebildet?**

- Ja                       Nein

**5. Konnten Sie in ihrer Rolle als Multiplikator/in die Inhalte der Weiterbildung an das Team vermitteln?**

- Ja                       Nein                       Teilweise

### Handlungskonzept und Ehrenamt

**6. Was läuft Ihrer Meinung nach in Ihrer Einrichtung bezogen auf den Bildungsbereich Sprache gut?** Sie können mehrere Antworten geben!

- Alltagsorientierung der Sprachförderung  
 Ganzheitliche Sprachförderung  
 Literacy

- Eingewöhnung von Kindern mit Deutsch als Zweitsprache
- Gestaltung von Erzähl- und Vorlesesituationen, Bilderbuchbetrachtungen
- Ermöglichen von Erfahrungen mit Schrift und Symbolik
- Weitere: \_\_\_\_\_

**7. Wo sehen Sie als Team noch Weiterentwicklungsmöglichkeiten (Literacy, Sprachvorbild, ...) in Ihrer Einrichtung?** Sie können mehrere Antworten geben!

- Alltagsorientierung der Sprachförderung
- Ganzheitliche Sprachförderung
- Literacy
- Eingewöhnung von Kindern mit Deutsch als Zweitsprache
- Gestaltung von Erzähl- und Vorlesesituationen, Bilderbuchbetrachtungen
- Ermöglichen von Erfahrungen mit Schrift und Symbolik
- Weitere: \_\_\_\_\_

**8. Wünschen Sie sich bei der Umsetzung des Ludwigsburger Modells Unterstützung in Ihrem Team?**

- Ja                       Nein

Wenn ja, wie? \_\_\_\_\_

**9. Wie erfolgt die Sprachförderung in Ihrer Einrichtung?** Sie können mehrere Antworten geben!

- integriert in den Gruppenalltag       Kleingruppenarbeit
- Kleingruppenarbeit (alltagsorientiert und -integriert)

**10. Nach welchen Kriterien bilden Sie die Kleingruppen?**

\_\_\_\_\_

**11. Nutzen Sie Sprachförderprogramme bzw. Teile von Programmen zur Sprachförderung (z.B. Würzburger Trainingsprogramm, Freiburger Modell...)?**

- Nein                       Ja, folgende: \_\_\_\_\_

**12. Welche Aspekte erachten Sie als besonders relevant im Rahmen der Sprachförderung?**

---

---

**13. Haben Sie eine ansprechende und gemütliche Lesecke/-zone eingerichtet?**

- Ja                       Nein

**14. Sind Lesepaten in Ihrer Einrichtung tätig?**

- Ja                       Nein

**15. Falls Lesepaten in Ihrer Einrichtung arbeiten: Werden diese in den Alltag der Einrichtung integriert und über wichtige Vorkommnisse und Themen der Kinder informiert?**

- Ja                       Nein                       Teilweise

**16. Nutzen Sie elektronische Medien, wie Kassettenrekorder, PC etc. zur Sprachförderung (z.B. Aufnahme von Geschichten, Liedern etc.)?**

- Nein                       Ja, folgende Medien: \_\_\_\_\_

**17. In welcher Form bieten Sie den Kindern Schreibanlässe sowie Erfahrungen mit Schrift und Symbolik?** Sie können mehrere Antworten geben!

- spontanes Schreiben
- Herstellen von Büchern
- Schreibzone mit Stiften und Papier vorhanden
- Computerecke vorhanden
- Schriftzeichen anderer Kulturen werden aufgegriffen

Weitere \_\_\_\_\_

---

## Anlage 2

Zum Abschluss bitte ich Sie, positive Eindrücke, kritische Hinweise sowie Veränderungsvorschläge zum Ludwigsburger Modell zu notieren, so dass eine Weiterentwicklung des Modells möglich wird und die Nähe zur Praxis gewährleistet ist:

### **18. Positive Eindrücke zum Ludwigsburger Modell**

---

---

---

### **19. Kritische Hinweise zum Ludwigsburger Modell**

---

---

---

### **20. Veränderungsvorschläge**

---

---

---

**VIELEN DANK für Ihre Rückmeldungen!**